

## **Methoden des Wissenschaftlichen Arbeitens**

---

In „postfaktischen“ Zeiten gewinnt die Frage nach der Begründung von Wissen auch in Architektur und Stadtplanung neue Bedeutung. Wie können wir bestimmen, ob eine Behauptung wahr oder falsch ist? Was müssen wir wissen, um richtige Entwurfsentscheidungen treffen zu können?

Die Vorlesung geht der Frage nach, wie das Verhältnis von Architektur und Wissenschaft gefasst werden kann, und vermittelt elementare Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens. Dafür werden wichtige epistemologische und wissenschaftstheoretische Positionen vorgestellt und diskutiert, Kriterien für die Qualität von Forschung entwickelt und die Bedeutung der Methodologie herausgearbeitet. Techniken der Recherche, der Durchführung und der Dokumentation von Forschungs-

projekten kommen zur Sprache. Anhand von klassischen und aktuellen Beispielen wird veranschaulicht, wie wissenschaftliche Untersuchungen zum Erkenntnisfortschritt in der Architektur beitragen.

Die Veranstaltung endet mit der Modulprüfung (Klausur) am 04.08.2017.

---

**Einordnung:** Pflichtvorlesung Bachelor, 4. Semester

**Modul:** Architekturkommunikation und Wissenschaftliches Arbeiten

(arch\_B4\_thg\_kom-wis)

**SWS/LP:** 2/2

**Teilnehmerzahl:** unbegrenzt

**Zeit:** Donnerstag, 13.00–14.00 Uhr, wöchentlich

**Erster Termin:** Donnerstag 27.04.2017, 13.00 Uhr

**Ort:** Geb. 20.40, Fritz Haller-Hörsaal

**Betreuung:** Riklef Rambow

---



SoSe 2017